Gebeco
Reisen, die begeistern.



- Zu Gast bei den San, Ovahimba und Khwe
- Naturparadies Caprivi
- Einzigartige Victoria-Fälle

Naturschätze im südlichen Afrika
17-Tage-Studienreise



Uns steht eine beeindruckende Reise durch Namibia, Botswana und Simbabwe bevor, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Drei Länder, Wüsten und Wasserfälle, Canyons und Küste, dazu eine unermesslich reiche Tierwelt. All dies werden wir erleben und uns vor allem fragen, wie es um den Einklang zwischen Mensch und Natur bestellt ist. Kommen Sie mit, ich zeige Ihnen eines der letzten Paradiese der Erde! Ihre Marion Schnegelsberger

1. Tag: Anreise nach Windhoek
Abends fliegen Sie nach Windhoek.

2. Tag: Stadterkundung Windhoek
Wir heißen Sie herzlich willkommen in Namibias Hauptstadt Windhoek. Wir fahren erst einmal in unser Hotel und richten uns in aller Ruhe ein. Nach einer kleinen Pause sind wir bereit, am Nachmittag Windhoek zu entdecken. Unsere Stadtrundfahrt wird kontrastreich. Hier die Reste deutscher Kolonialherrschaft: die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und der Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu Katutura, das ehemalige Township, wörtlich: „Der Ort, an dem wir nicht leben möchten".

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste
Wir lassen die Zivilisation so schnell hinter uns, wie wir sie betreten haben. Die Fahrt geht über Rehoboth in Richtung Namib-Wüste. Unterwegs halten wir bei Conny's Coffeeshop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Eine Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Gelände der Lodge bringt uns in die richtige Namibiastimmung. 350 km (F, A)

4. Tag: Dünenmeer im Sossusvlei
Früh morgens klingelt der Wecker und wir machen uns auf den Weg ins Sossusvlei. Aber die unglaublichen Panoramen machen das frühe Aufstehen wieder wett. Das Sossusvlei ist eine Landschaft von fast überirdischer Schönheit. Die große, abflusslose Lehmbodensenke wird von über 300 Meter hohen Dünen umschlossen. Im Sesriem-Canyon, eine ein Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht, finden wir dann ein wenig Schatten. 300 km (F, A)

5. Tag: Vom Namib-Naukluft-Nationalpark nach Swakopmund
Unsere Reise führt durch die schier endlose Weite der Namib. Walvis Bay, die Walfischbucht zwischen Wüste und Meer, ist unser erstes Ziel am Atlantik. In der Lagune können wir mit etwas Glück bis zu 30 verschiedene Vogelarten ausmachen, darunter Flamingos und Pelikane. Unser nächster Halt ist die surreal anmutende Mondlandschaft, die vor Millionen Jahren entstanden ist. Dann sehen wir uns Swakopmund genauer an: Heute ein beliebter Ferienort an der Küste, war er in den 1890er Jahren der wichtigste Versorgungshafen von Deutsch-Südwest. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Wüsten-Tour und Meer

Am Morgen machen wir uns während einer „Living Desert Tour" auf die Suche nach den kleinsten tierischen Bewohnern der Namib. Am Nachmittag können Sie Swakopmund auf eigene Faust entdecken. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Alternativ können Sie auch das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen. (F)

7. Tag: Von Swakopmund an den Rand des Etoscha-N.P.

Heute verlassen wir die Küste und fahren ins Inland Namibias. Die Spitzkoppe, das „Matterhorn Namibias", entdecken wir schon von Weitem, die dort befindlichen Felszeichnungen der San schauen wir uns aus der Nähe an. Im Lebenden Museum der San erfahren wir anschließend mehr über das Leben des indigenen Volkes. Wir bekommen einen Einblick in die Medizin,- Heil- und Naturpflanzenkunde des Stammes, sowie in die Jäger- und Sammlerkultur und die Lebensweise der San. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Lodge vor den Toren des Nationalparks. 520 km (F, A)

8. Tag: Kultur der Himba und Pirschfahrt

Heute sind wir zu Gast bei den Himba. Im Dorf lernen wir Interessantes über den Alltag, die Lebensweise sowie den Schmuck und die Körperbemalung der halbnomadischen Ovahimba. Sie leben von der Zivilisation fast unberührt als Viehzüchter, Jäger und Sammler. Anschließend geht die Fahrt weiter in den Etoscha-Nationalpark zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Am späten Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. 300 km (F, A)

9. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb

Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach: Löwe, Elefant, Leopard und Nashorn. Dann fahren wir durch den Norden Namibias weiter nach Tsumeb, einer alten Minenstadt. 300 km (F, A)

Event-Tipp

Am 21.03. feiert Namibia seine Unabhängigkeit. Der Tag wird mit zahlreichen Festen im ganzen Land gefeiert.

10. Tag: Von Tsumeb in die Divundu-Region

Tsumebs Geschichte ist eng verbunden mit den Erzvorkommen. Das wird uns spätestens beim Besuch des Minen-Museums vor Ort deutlich. Dann geht die Fahrt nach Divundu. Wir staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Die Kavango Zambezi Transfrontier Conservation Area, kurz „KAZA", ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Reiseleitung gibt uns einen Überblick über die beeindruckenden Naturräume der Region. Unsere Lodge liegt am Ufer des Kavango-Flusses. 550 km (F, A)

11. Tag: Die Kultur der Khwe

Den Morgen verbringen wir im Gebiet der Khwe: als Zugehörige des San-Volks verfügen sie über sensationelle Fertigkeiten als Jäger und Sammler.Doch diese drohen verloren zu gehen: Das Jagen ist ihnen nunmehr untersagt. Für die Khwe ist es mehr als ein Verbot – es trifft ihr kulturelles Herz tief. Umso mehr stehen sie vor der Herausforderung, eine Balance zwischen einem modernen, urbanen Lebensstil und ihrer traditionsreichen ländlichen Lebensweise herzustellen.Wir erfahren im Kultur-Dorf der Khwe mehr über die alten Traditionen und Bräuche. Ein Besuch der Popa-Stromschnellen rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

12. Tag: Tierwelt des Mahangu Parks

Seit 1999 ist der ca. 250 km² große Mahangu Park ein Teil des Bwabwata-Nationalparks. Heute können Sie eine Vielzahl von Tieren, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten beobachten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen an Bord und einem Glas Sekt ausklingen, während die untergehende Sonne den Kavango in ein Farbenspiel aus Rottönen taucht. (F, A)

13. Tag: Von Mahangu nach Kasane

Über die Ngoma Bridge erreichen wir Botswana. Die direkt am Chobe-Fluss gelegene Lodge teilen wir uns mit den dort lebenden Elefanten. Wenn sie abends zum Baden und Trinken vorbeikommen, bietet sich uns ein einzigartiges Bild! 475 km (F, A)

14. Tag: Chobe-Nationalpark: Spielplatz der Evolution

In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Nach unserer Pirschfahrt im offenen Geländewagen am Morgen haben wir mit Sicherheit schon eine umfangreiche Fotosammlung zusammen. Dann haben Sie Gelegenheit, sich am Swimmingpool etwas zu entspannen. Am Nachmittag erkunden wir die Tierwelt vom Chobe-Fluss bei einer Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. (F, A)

15. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls

Ein neuer Tag, ein neues Land. Heute fahren wir über die Grenze nach Simbabwe zu den berühmten Victoria-Fällen. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen bis zu 108 Meter in die Tiefe. „Donnernden Rauch" sahen die Bewohner dieser Region in dem Naturschauspiel und sie haben recht. Wir bestaunen den größten Wasservorhang der Welt. Beim gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die vielen Eindrücke unserer Reise Revue passieren. 200 km (F, A)

16. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

Das Donnern der Victoria-Fälle hallt noch in unseren Ohren, wenn wir zum Flughafen Victoria Falls fahren. Beginn Ihres Rückfluges nach Hause. Es sei denn, Sie wollen Victoria Falls noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause

Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Naturschätze im südlichen Afrika
17-Tage-Studienreise ab CHF 5.995

Termine und Preise 2026 in CHF ST 257T008

Termine/Saison		Teilnehmer
12.11.-28.11.26 K	**5.995**	**min 4**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reiseterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

	EZ
12.11.2026	**645**

Im Reisepreis inbegriffen
- Zug zum Flug 1. Klasse
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels/Lodges
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Kaffeezeremonie in Connie's Coffeeshop
- Naturrundfahrt in der Namib
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Magische Mondlandschaft
- „Living Desert Tour" in Swakopmund
- Spitzkoppe und Lebendes Museum der San
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Mahangu-Park
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Kavango
- Gebeco-Projekt: Khwe Cultural Village
- Besuch der Popa-Stromschnellen
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Pirschfahrt im Boot auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Avani	★★★★
Namib-Naukluftpark	2 Namib Desert Lodge	★★★
Swakop-mund	2 Hansa oder The Delight	★★★½
Etoscha-Rand	2 Etosha Safari Lodge	★★★
Tsumeb	1 Makalani	★★½
Divundu	3 Mahangu Safari Lodge oder White Sands	★★★
Chobe-Fluss	2 Chobe Safari Lodge oder Chobe Bush Lodge	★★★
Victoria Falls	1 Cresta Sprayview	★★★

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/257T008

Weitere Informationen
Das Visum für Namibia können Sie auch online unter https://eservices.mhaiss.gov.na. beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).
Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die notwendigen Eintragungen vor Einreise online unter https://evisa.gov.zw/app/index.html zu erledigen. Da Sie aufgrund der Einreise über Land das Kennzeichen des Fahrzeugs benötigen, empfehlen wir Ihnen, das Formular während der Reise gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung online auszufüllen.